

Linda Hein STVV 14.12.2021  
zum Thema Haushalt und Klimaschutz/Klimafolgen

**Klimaschutz** und **Klimafolgenbekämpfung** – zwei wichtige Themen für ein lebenswertes und weiter so grünes Dreieich. Darum freut es uns Grüne Dreieich außerordentlich, dass die Stadt einen **Klimafolgenaktionsplan** vorgelegt hat.

Darin benannt sind nun konkrete Maßnahmen, die angegangen werden müssen, um den Folgen des Klimawandels **hier vor Ort** entgegenzutreten. In dem Papier wurde nur ein Bruchteil der Maßnahmen auch bereits mit **konkreten** Kostenschätzungen belegt - und **die allein** sich schon auf etwa **250.000,-!** Umso verwunderlicher, dass für diesen Klimafolgenaktionsplan im Haushalt für nächstes Jahr **gar kein** Geld vorgesehen war.

Wir GRÜNE Dreieich haben deshalb zum Haushalt 2022 einen Antrag eingereicht, der **100.000,-** vorsieht für **erste** Maßnahmen im Bereich Klimafolgenbekämpfung. In den Ausschüssen gab es konstruktive Diskussionen zum Thema, es wurde schnell klar: diese Aufgabe braucht eine eigene Personalstelle. Unser Klimaschutzmanager kann diese Aufgabe nicht eben nebenher machen! Das ist eine **Zukunftsaufgabe**, die entsprechend **personell** und **fachlich** besetzt werden muss. Ein großer, wichtiger Schritt in Sachen Klimafolgenbekämpfung in unserer Stadt!

Und spätestens seit diesem Jahr wissen wir: **Hochwasser** und **Starkregenereignisse** sind die nächsten großen Herausforderungen, denen wir uns in Dreieich stellen müssen - auch hier sind sich alle Fraktionen einig! Die nun zur Abstimmung stehenden 100.000,- für Sofortmaßnahmen können aber nur ein Auftakt sein. Doch die Stadt ist dran, hier tut sich was. Die Themen

Hochwasser und Starkregen werden mit fortschreitendem Klimawandel wichtiger und sie werden viel Geld kosten. Hier gilt es nun, dran zu bleiben und die Themen bei künftigen Bauvorhaben immer mitzudenken.

Auch beim **Klimaschutz** tut sich was. Die von uns vorgeschlagenen Fördertöpfe werden bereits angezapft – unser entsprechenden Antrag hat sich also bereits erledigt. Auch die **Vorgartensatzung** soll vorangebracht werden – das ist gut, das ist wichtig! So geht **direkter** Klimaschutz auf **kommunaler** Ebene.

Im Haushalt vorgesehen sind zudem Zuschüsse in Höhe von 21.000,-, um Umwelt- und Naturschutzmaßnahmen auch im Privaten umzusetzen. Freilich ein Tropfen auf den sprichwörtlichen heißen Stein – doch diese Gelder sollen nach Koalitionswillen nun vorerst sogar **gesperrt** werden, bis die konkreten Förderrichtlinien vorliegen.

Fakt ist aber: mit 21.000,- kommen wir auch mit ausformulierten Förderrichtlinien nicht wirklich weit – eine Erhöhung auf die von uns geforderten 50.000,- wird es aber wohl leider nicht geben.

Nicht zuletzt gehört auch die Förderung von **Fußverkehr** zum Thema Klimaschutz. Die Sanierung der Treppe Am Steinbruch wird nun Dank Koalition auf Eis gelegt. Das ist, unserer Meinung nach, ein falsches Signal für Fußgängerinnen und Fußgänger in Dreieich.